

Das Dorf der **Hoffnung**

Nach dem verheerenden Taifun „Haiyan“ auf den Philippinen im November 2013 hatte die internationale Hotelgruppe The Peninsula Hotels die Hilfsinitiative „HOPE for the PHILIPPINES“ ins Leben gerufen. Viele haben gespendet – auch Leser/Innen des PCLife Magazins.

Tief in die Tasche gegriffen haben auch die Gäste, die bisher die zehn Peninsula Hotels besucht haben, ob geschäftlich oder privat. Ende Januar 2016 waren es Peter C. Borer, COO der Peninsula Hotels, und die ehemalige Direktorin des Peninsula Manila, Sonja Vodusek, die offiziell 75 philippinischen Familien ihr neues Zuhause übergeben konnten. Insgesamt kamen mehr als 900.000 US Dollar zusammen, die zu 100 Prozent den Spendentopf von „HOPE for the PHILIPPINES“ füllten. The Peninsula Manila, das in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag feiert, (s. PCLife Sommer 2-2016) ist eng mit der philippinischen Gesellschaft verbunden. Auch mit den Familien der Mitarbeiter aus der Küstenstadt San Roque. Besonders hart hat der tropische Wirbelsturm dort das Dorf Maribi in der Gemeinde Tanauan, Provinz Leyte getroffen. Die Überlebenden in der Region hatten

kein Dach mehr über dem Kopf und litten unter Hunger und Trinkwassermangel. Rund 7.000 Menschen verloren ihr Leben. Und so war es selbstverständlich für die damalige Hoteldirektorin des Peninsula in Manila, Sonja Vodusek, langfristige Hilfe zu leisten. „Worte können nicht beschreiben, wie dankbar wir für die überwältigende Unterstützung sind, die zu diesem Projekt beigetragen hat“. Die 75 Häuser mit Kinderspielplatz und diversen Veranstaltungsräumen für die Gemeinde sind ein erster Hoffnungsschimmer. Unsere erklärtes Ziel war es, wenigstens einigen Familien eine neue Heimat zu geben, so Vodusek bei der feierlichen Eröffnung.

Gleichzeitig wird mit den Spenden in die Ausbildung der Kinder und in den Lebensunterhalt der Familien investiert.

TEXT FRANK GINDLER

BILDER PENINSULA, FRANK GINDLER

